

FRANZISKUS



AKTUELL

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10-13 Uhr; Mi.: 14-16 Uhr; Do.: 10-13 Uhr; Fr.: 10-13 Uhr; Termine nach Vereinbarung



3.10.2026:
800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

4.10.2026:
**Patroziniumsfeier und Einweihung des
Frankfurter Franziskusweges → S. 12/S.28**

INHALT

Impressum/Editorial	
2	Inhalt
3	Editorial

Franziskus Aktiv	
4	PGR Klausurtag
5	Kleiderkammer geschlossen
6	Orte kirchlichen Lebens

Veranstaltungskalender	
10	Gemeinde erleben
20	Was läuft wo

Gottesdienste	
22	12.9. - 18.10.2026

Wegweiser	
33	Verwaltung
34	Unser Seelsorgeteam
36	Gremien
38	Kitas
39	Seniorenheime, Orden

Impressum	Franziskus Aktuell Nr.: 167/2026
Herausgeber	Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt
Adresse	Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Telefon / Fax	Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15
Homepage	www.franziskus-frankfurt.de
Redaktion	Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach
E-Mail	redaktion@franziskus-frankfurt.de
Layout	Andreas Pomp
Auflage	1000
Druck	GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte	© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2024 Kopieren, Vervielfältigen oder Veröffentlichen von Inhalten außerhalb der Medienplattformen der Pfarrei bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion.
Erscheinungsweise	Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus.
Haftungsausschluss	Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Wir behalten uns zusätzlich das Recht vor, zu lang geratene eingesendete Texte redaktionell zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.
Genderhinweis	Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint - ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.
Redaktionsschluss	Nr. 168: 30.09.2026, Nr. 169: 28.10.2026, Nr. 170: 25.11.2026

Zum 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

In diesem Jahr feiern wir den 800. Todestag von Franz von Assisi. Für unsere Pfarrei ein besonderes Ereignis, dass wir mit einem großen Gottesdienst am 4. Oktober um 10 Uhr in Sankt Josef feiern wollen.

Acht Jahrhunderte liegen zwischen seinem Leben und heute – und trotzdem wirkt manches von dem, was ihn bewegt hat, erstaunlich aktuell.

Franziskus sah die Welt mit anderen Augen. Für ihn war die Schöpfung nicht einfach etwas, das uns zur Verfügung steht. Sonne, Wasser, Tiere, Pflanzen und Menschen waren miteinander verbunden und Teil eines großen Ganzen. Im Sonnengesang, sicherlich sein bekanntestes Werk, nennt er die Sonne seinen Bruder, den Mond seine Schwester und sogar den Tod „Schwester“. Dahinter steckt eine Haltung, die heute wichtiger denn je ist: Wir sind nicht die Besitzerinnen und Besitzer dieser Welt. Wir sind Teil von ihr – und tragen Verantwortung für sie.

Wenn wir heute über Klimawandel, den vergangenen Hitzesommer, Starkregen, Artensterben und die Zukunft unseres Planeten sprechen, bekommt diese Haltung eine ganz neue Bedeutung. Wir wissen inzwischen, wie stark unser Lebensstil die Erde verändert. Gleichzeitig erleben wir, dass die Folgen nicht alle Menschen gleichermaßen treffen. Die Frage nach der Bewahrung der Schöpfung ist deshalb auch eine Frage nach Gerechtigkeit und danach, wie wir miteinander leben wollen.

Franziskus gibt darauf keine fertige Gebrauchsanweisung. Aber er lädt uns zu einer anderen Haltung ein: genauer hinzuschauen, dankbarer zu werden, weniger selbstverständlich zu konsumieren und die Welt als Geschenk zu begreifen. Vielleicht beginnt Veränderung genau dort – bei unserem Blick auf das, was uns umgibt.

800 Jahre nach seinem Tod können wir Franziskus deshalb neu entdecken. Nicht als Heiligen aus einer längst vergangenen Zeit, sondern als jemanden, der uns daran erinnert: Diese Erde ist unser gemeinsames Zuhause. Nutzen Sie vielleicht dazu unseren neuen „Franziskusweg“ ein ausgeschilderter Rundweg durch unsere Pfarrei, der an ihn und sein Wirken erinnert.

Ihre Svenja Quirnbach,
Pastoralreferentin



PGR- Klausurtag: Auf dem Weg zu einem Leitbild der Pfarrei

Der Pfarrgemeinderat hat sich am 22. August zu einem Klausurtag im Gemeindezentrum Allerheiligste Dreifaltigkeit getroffen. Auch viele hauptamtliche pastorale Mitarbeiter kamen zum Arbeitstreffen, bei dem es um ein wichtiges Anliegen der Pfarrei ging: am Klausurtag sollte ein erster Entwurf zu einem Leitbild für unsere Pfarrei entstehen.

Das Leitbild soll eine Orientierung für unsere zukünftige Arbeit in der Pfarrei darstellen. In wenigen Sätzen soll beschrieben sein, welche Vision wir für unsere Pfarreientwicklung haben und wie sie Wirklichkeit werden kann. Das kann uns helfen, unsere Fähigkeiten besser zu bündeln und pastorale Ziele zu formulieren.

Angeleitet von Herrn Donkel, unserem externen Berater im Prozess der Leitbilderstellung, hatten wir bereits vorher in mehreren Sitzungen des Pfarrgemeinderates nach Begriffen für unsere Werte und Haltungen gesucht. Diese fanden nun Eingang in die Gruppenarbeit zu unterschiedlichen Aspekten des Leitbildes. Nach mehreren Gesprächsrunden wurden dann einige Leitsätze zur Vision, Umsetzung

(Mission), Kernfähigkeiten und notwendigen Rahmenbedingungen aufgestellt. Eine spannende Aufgabe!

Die Teilnehmer waren sich einig, dass noch weiterer Feinschliff an den Leitsätzen nötig ist, um ein prägnantes Leitbild auszuformulieren, hinter dem sich die Pfarrei versammeln kann. Dazu wird noch ein weiteres Treffen geplant, bevor das Leitbild in einer Sitzung des Pfarrgemeinderates beschlossen wird. Nach einem arbeitsreichen Klausurtag konnten die Teilnehmer noch ein wenig bei Bier und Gegrilltem entspannen und den Tag reflektieren. Ein wichtiger Meilenstein war geschafft!

Peter Kaufmann, Pfarrgemeinderat

Abschied von der Kleiderkammer St. Christophorus

Jetzt ist es endgültig: Die Kleiderkammer schließt ihre Türen.

Mit dem Räumungsverkauf am 16.8.2026 endete die lange Geschichte der Kleiderkammer. Noch einmal bot sich Gelegenheit für Gespräche und Abschied, nun heißt es auch für das Team endgültig Lebewohl.

Mehr als 60 Jahre lang versorgte die Kleiderkammer in St. Christophorus Bedürftige und Obdachlose mit Kleidung und leistete damit konkrete Hilfe. Das aktuelle Team bestand aus acht ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, einige von ihnen über 26 Jahre hinweg mit großem Engagement.

2012 wurden wir für unsere Arbeit mit dem Senfkornpreis ausgezeichnet. Der Senfkornpreis steht für die Lebendigkeit und Solidarität freiwilligen sozialen Engagement in Frankfurt und wird vom Caritasverband verliehen.

Weiterhin erhielt die Kleiderkammer die Anerkennung und finanzielle Unterstützung vom Ortsbeirat 10 für ihren sozialen Einsatz in Preungesheim. Zudem konnten wir über viele Jahre die Moldawien-Hilfe unterstützen. Jährlich wurden unter anderem rund 300 Weihnachtspäckchen liebevoll

bestückt und verpackt und haben Kinderaugen in Moldawien leuchten lassen.

Die Räume sind nun geschlossen, eine neue Bleibe gibt es nicht. Damit endet ein langjähriges Stück gelebter Solidarität und Nächstenliebe.

Unser Dank gilt allen, die uns über Jahrzehnte begleitet, unterstützt und unsere Arbeit durch Spenden und Vertrauen möglich gemacht haben. Danke für mehr als 60 Jahre Hilfe, Vertrauen und Verbundenheit.

*Marlies Lott
im Namen des Teams der Kleiderkammer*



Kirchort Agaplesion Markus Krankenhaus

Vermutlich ist Ihnen das Markuskrankenhaus bekannt – weil Sie selbst dort behandelt wurden oder eine Angehörige oder befreundete Person besucht haben.

Es ist ein Kirchort von St. Franziskus, denn Seelsorge im Krankenhaus verwirklicht den Auftrag Jesu „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25, 36). Sie ist diakonische Pastoral und lebt Kirche am Ort.

Die katholische Krankenhauseelsorge ist begründet im christlichen Menschenbild. Sie achtet die von Gott geschenkte Würde jedes Menschen. Sie nimmt ihn in seiner Ganzheit, seinen körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen wahr. Sie ist ein Angebot für alle Patientinnen und Patienten, deren Angehörige und für die Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Konfession, Religionszugehörigkeit, und Weltanschauung und achtet die kulturelle und religiöse Vielfalt und Verschiedenheit.

Als katholische, vom Bischof beauftragte Krankenhauseelsorgerin arbeite ich mit meinen evangelischen Kolleginnen und Kollegen im ökumenischen Team zusammen. Die Stationen bzw. Kliniken haben wir als Ansprechpersonen unter uns aufgeteilt, um die Verbindlichkeit zu stärken und

bessere Vernetzung zu ermöglichen. Das Markuskrankenhaus hat knapp 700 Betten, ist ein großes zertifiziertes Onkologisches Zentrum, hat eine Notaufnahme und Intensivstation, eine große Psychiatrie und Geriatrie, Klinik für Palliativmedizin (vorübergehend ausgelagert) und weitere Kliniken/Stationen.

Entsprechend vielfältig sind die Gründe für den Wunsch nach einem seelsorglichen Gespräch bzw. einer Begleitung. Eine ernsthafte Erkrankung, ein Unfall, ein unerwarteter Verlauf, die Auseinandersetzung mit der Nachricht, dass keine Heilung mehr möglich ist – in erster Linie für die Betroffenen, aber auch für die Angehörigen sind wir da. Zuhören, Beistehen, Sortieren – nach dem schauen, was bisher im Leben getragen hat. Für Gläubige kann ein Gebet, ein Segen, der Gottesdienst, die Hl. Kommunion bzw. das Abendmahl wichtig sein. Bei einigen auch die Krankensalbung.

Oft geht es auch darum, Entscheidungen zu treffen: über weitere Behandlungen oder Therapiezieländerungen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen dem medizinischen und pflegerischen Team und Seelsorge und Psychoonkologie ist da hilfreich.

Gegebenenfalls wird auch eine Ethikberatung durch das Ethikkomitee einberufen und durchgeführt, um eine Empfehlung auszusprechen.

Da mein Schwerpunkt onkologische Stationen, Intensivstation und Palliativstation sind, ist mein Blick von meinen Erfahrungen dort geprägt. Mich berührt besonders, wenn Menschen, die um ihre (sehr) begrenzte Zeit wissen, Vertrauen fassen und sich öffnen. Ihr Leben anschauen, es würdigen mit allem, was geworden ist und was nicht werden konnte. Die Kraft finden, zu versöhnen, zu lösen, was noch möglich ist. Oder anzunehmen, dass dies nicht mehr möglich ist. Gegebenenfalls all das Gott anvertrauen können und Trost im Sterbesegen oder in der Krankensalbung finden. Die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen liegt mir besonders am Herzen.

Der Gedenkgottesdienst für die Angehörigen der im Markuskrankenhaus Verstorbenen dreimal im Jahr ist ein wichtiges Angebot. Für diejenigen, die teilnehmen, ist es gut, nochmal an diesen Ort zurückzukehren. Ihre Verstorbenen zu würdigen, gemeinsam zu beten, singen, schweigen. Eine Kerze an der Osterkerze anzuzünden und einen Segensspruch zugesprochen

bekommen. Beim anschließenden Kaffee zu sprechen oder zu schweigen. Natürlich sind wir auch Gesprächspartnerinnen und -partner für Mitarbeitende, im Einzelgespräch und für Teams in besonderen Situationen. Neben diesem „Herzstück“ unserer Arbeit haben wir weitere Aufgaben – in der Klinik und auch in Vernetzung außerhalb.

Mit St. Franziskus bin ich auf verschiedene Weise verbunden. Bei Anfragen wegen Krankensalbung freue ich mich über die Bereitschaft der Priester, diese den Sterbenden zu spenden. Vor Corona waren Firmlinge jährlich mit ihren Katechetinnen bei mir vor Ort, um zu erfahren, was Krankenhausseelsorge ist: ein Kirchort. Werbung für den kostbaren Dienst der Grünen Damen und Herren. Regelmäßiger Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen in der Pastoral beim Stadtkonvent und bei ähnlichen Gelegenheiten.

*Alles Gute für Sie und Gottes Segen
Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin*

Patronatsfest St. Christophorus

Am Sonntag, dem 26. Juli 2026, feierte der Kirchort St. Christophorus sein Patronatsfest.

Gemeinsam wurde eine festliche Heilige Messe gefeiert. In seiner Predigt würdigte Pater Lawrence ausführlich das Leben und Wirken des Heiligen Christophorus und stellte ihn als Vorbild im Glauben und in der Nächstenliebe heraus.

Zum Auszug versammelte sich die Gemeinde vor der von den Schwestern liebevoll geschmückten Statue des Heiligen Christophorus. Dort wurde der feierliche Segen erteilt.

Im Anschluss lud die Gemeinde zum Kirchkaffee ein. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Besucher miteinander ins Gespräch kommen und den besonderen Tag gemeinsam ausklingen lassen. Eine eigens für diesen Anlass gebackene Torte rundete die Feierlichkeiten auf köstliche Weise ab.

So wurde das Patronatsfest zu einem fröhlichen und gelungenen Gemeinschaftserlebnis, an das sich die Gemeinde gerne erinnern wird.

Christine Emmerich



KIM – Ein Hauch von Indien wehte durch St. Christophorus

Bereits zum dritten Mal lud das KIM-Team („Kids im Monat“) zu einem ganz besonderen kulinarischen und kulturellen Nachmittag und Abend ein. Das Motto: Gemeinsam mit Pater Lawrence und Pater Bosco indisch kochen – und das mit tatkräftiger Unterstützung!

Zahlreiche Kinder und einige Eltern aus der Gemeinde halfen begeistert mit. Es wurde fleißig Gemüse geschnippelt, in großen Töpfen gerührt und die faszinierende Welt der indischen Gewürze entdeckt. Unter den fachkundigen Augen der beiden Patres entstand so Schritt für Schritt ein köstliches, traditionelles Menü.

Gemeinschaft im liebevoll dekorierten Garten

Nach der getanen Arbeit zog es die Köche und rund 70 hungrige Essensgäste der Gemeinde in den Pfarrgarten. Dort warteten bereits wunderschön und liebevoll von den Kindern dekorierte Tische. Bevor das Essen serviert wurde, gab es einen besonderen Moment des Innehaltens: Ein gemeinsames Gebet auf Tamil – der Muttersprache der Patres – berührte die Herzen der

Anwesenden und stimmte perfekt auf das Mahl ein. Bei strahlendem Sonnenschein genossen Groß und Klein die indischen Spezialitäten in stimmungsvoller Atmosphäre.

Ein persönlicher Blick auf ein faszinierendes Land

Ein absoluter Höhepunkt des Abends war der anschließende Vortrag von Pater Lawrence. Auf eine sehr persönliche Art nahm er die Zuhörer mit auf eine Reise in sein Heimatland Indien. Er erzählte von den Traditionen, den Menschen und seinem eigenen Lebensweg. Die tiefe Verbundenheit zu seinen Wurzeln war in jedem Wort spürbar und hinterließ bei den Gemeindemitgliedern einen bleibenden Eindruck.

Ein herzliches Dankeschön gilt Pater Lawrence, Pater Bosco, unseren fleißigen jungen Helfern und allen, die diesen unvergesslichen Tag mitgestaltet haben – bis hin zu den spontanen Helfern beim Aufräumen! Dieses Fest hat einmal mehr gezeigt, wie bunt und verbindend gelebte Gemeinschaft in unserer Gemeinde sein kann.

*Ihr KIM-Team
Christine Emmerich, Gordon Ferrao, Alex
Gnüchtel und Jörg Hellmich*

Gottesdienste zur Bewahrung der Schöpfung in allen sechs Kirchorten

Vor gut 800 Jahren hat unser Namenspatron, der heilige Franziskus, das „Loblied der Geschöpfe“ gedichtet, bekannt als „Sonnengesang“. Zur Erinnerung an den seit 800 Jahren bestehenden Sonnengesang hat die AG Ökologische Umkehr einen neuen Gottesdienst für die Bewahrung der Schöpfung gestaltet, der in allen sechs Kirchorten gefeiert werden soll. Das Motto ist „Kann weniger mehr sein? Mit dem heiligen Franziskus Gott loben“.

Der Sonnengesang liegt in den jeweiligen Gottesdiensten für alle Teilnehmenden als Gebetskarte aus. Darauf zeigt die Rückseite eine Darstellung des hl. Franziskus aus dem ehemaligen Kapuzinerkloster in Tilburg, Niederlande. Mit diesem Bild, in größerem Format, werden für den Gottesdienst auch der Altar und die Kirchentüren geschmückt.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung betet die Gemeinde gemeinsam den Sonnengesang. Dazu werden Gegenstände vor den Altar getragen, die die Elemente der Schöpfung aus dem Text symbolisieren: Sonne, Mond und Sterne, Wind, Wasser, Feuer, Erde mit Pflanzen, Frieden und Tod.

In der Katechese wird das Leben des hl. Franziskus vorgestellt und berichtet, wie sehr er sich mit allen

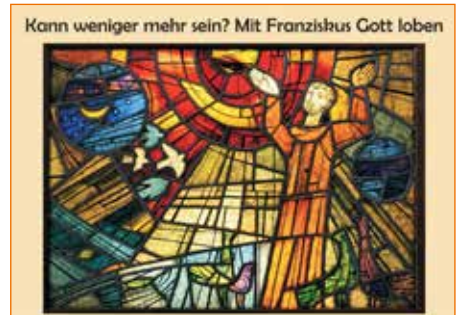


Foto aus dem ehemaligen Kapuzinerkloster in Tilburg.
Quelle: kapuziner.org



Altar mit Gegenständen, die die Schöpfung symbolisieren.
Foto: U. Doll

Geschöpfen verbunden fühlte, und dass er in seinem Leben ohne Besitz fröhlich und völlig glücklich war. Die Teilnehmenden werden angeregt, darüber nachzudenken, welche Verbindung zur Natur sie selbst haben, und wie weit sie nach dem Vorbild des hl. Franziskus auf Reichtum, Wohlstand und Besitz verzichten können. Diese Fragen werden in einer von Musik begleiteten Meditation nach der Kommunion noch einmal aufgegriffen.

Dieses Gottesdienstformat wurde bereits in fünf Kirchorten angeboten, in St. Christophorus soll es am 8. 11. 2026 stattfinden. Etliche Teilnehmende an den Gottesdiensten äußerten sich hinterher zufrieden und beseelt. Besonders gelobt wurde die bunte, lebendige Gestaltung und die positive Grundstimmung der Feier. Wir von der AG Ökologische Umkehr sind sehr zufrieden mit der Aufnahme des Angebots in der Gemeinde und erfahren uns selbst als beschenkt und bewegt

H.-P. Rulhof-Döll

Ausstellung zum Sonnengesang

Herzliche Einladung zur Ausstellung von Bildern zum Sonnengesang des Hl. Franziskus. Gemalt wurden sie von Gemeindemitgliedern im Frühjahr 26 in einem Malworkshop mit der Künstlerin Lucy D'Souza-Krone.

Ab dem 4.10. können Sie die Bilder in unserer Pfarrkirche St. Josef, Josephskirchstraße 7, über mehrere Wochen anschauen.

*Ursula Doll
AG Ökologische Umkehr*



800. Todestag des heiligen Franz von Assisi

In diesem Jahr gedenkt die Kirche des 800. Todestages von Franz von Assisi. 1181 oder 1182 geboren, starb er mit knapp 45 Jahren 1226. Ein Mensch von nicht zu überschätzendem Einfluss. Im Franziskanerorden (der „Erste Orden“ der aktiven Männergemeinschaften) leben weltweit rund 15.000 Brüdern in über 100 Ländern der Erde. Die in der Form dem Kreuz von San Damiano nachempfundene Grafik zeigt wichtige Stationen und Themen des Lebens und Wirkens von Franziskus. Genau vor dem Kreuz von San Damiano beginnt seine „Bekehrung“: Er hört den Gekreuzigten vom Kreuzifix her sprechen: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“ Er nimmt es wörtlich, macht einen Teil des väterlichen Warenlagers zu Geld, um dem Befehl nachzukommen. Es kommt zum Konflikt mit dem Vater; Franziskus verzichtet auf sein Erbe und beginnt ein ganz neues Leben in der Nachfolge Jesu. Franziskus gründet mit Gleichgesinnten eine Laienbruderschaft und sucht bald



Grafik: Beate Heinen

um päpstliche Anerkennung nach. 1220 legt er die Leitung des Franziskaner-Ordens nieder. Seine letzten Lebensjahre verbringt Franziskus in Einsamkeit. Eine Augenkrankheit lässt ihn fast erblinden, auch seine übrige Gesundheit lässt stark nach. Im Herbst 1226 verfasst er sein Testament und stirbt am 3. Oktober in der Portiuncula-Kirche bei Assisi. Franziskus ist eine der herausragenden Persönlichkeiten des christlichen Mönchtums, über alle Konfessionsgrenzen hinweg eine Symbolgestalt wahrer Jesusnachfolge. Er ist einer der liebenswertesten Heiligen (Heiligsprechung: schon 1228)

aus: image - Ausgabe Oktober 2026

Patroziniumsfeier am 4. Oktober

Unsere diesjährige Patroziniumsfeier am **4. Oktober findet um 10:00 Uhr in der Kirche St. Josef** statt.

Dieses Jahr werden wir, aus Anlass des 800-jährigen Todestages des hl. Franziskus, einen **Franziskus Pilgerweg** rund um unsere Kirchorte **einweihen**. Eine Gruppe aus unserer Gemeinde, die 2024 eine Pilgerreise nach Assisi gemacht hat, hat in aufwendiger Arbeit seither diesen Pilgerweg erdacht und realisiert. In 13,6 km wird der Pilger von Kirchort zu Kirchort unserer Pfarrei geführt, kann aber überall einsteigen und auch Teilstrecken begehen. Überall sind Wegmarken angebracht, um den Weg zur nächsten Station anzuzeigen.



An jedem Kirchort wurden im Außenbereich Besinnungsorte mit Schrifftafeln eingerichtet, die mit Texten zur franziskanischen Spiritualität zum Meditieren einladen. Weitere Details finden sich auf unserer Homepage.

Zur Einweihung des Weges pilgern zwei Gruppen von der Station Sancta Familia (am Gemeindehaus) sowie von der Station Allerheiligste Dreifaltigkeit jeweils nach St. Josef zur Messfeier. Um 9:00 Uhr starten die Gruppen an den Stationen mit Wegkundigen.

Nach der Messfeier findet – wie im letzten Jahr – wieder eine Pfarrversammlung mit kleinem Empfang auf dem Vorplatz der Kirche statt. Informieren Sie sich über die Arbeit des Pfarrgemeinderates und kommen Sie mit den Mitgliedern ins Gespräch.

Vergessen Sie bitte nicht: an diesem Sonntag findet in St. Franziskus kein weiterer Gottesdienst statt!

Helene Mitterer, AG Franziskusweg

Haus- und Gartentag

Am [Samstag, den 19.09. von ca. 9 - 13 Uhr](#) bringt der Kirchort Herz- Jesu-Eckenheim wieder das Gemeindezentrum und das Gelände auf Vordermann. Jede und jeder ist willkommen mitzuhelfen. Für die fleißigen Helfer wird ein Mittagessen angeboten. "

Mechthild Kachisi

Kleinkinderwortgottesdienst

Die Sommerferien sind vorbei und endlich gibt es wieder einen Gottesdienst für die ganz Kleinen.

Gemeinsam wollen wir am [Sonntag, dem 20.09.2026 um 9:30 Uhr in Sta. Familia](#) unseren ganz speziellen Gottesdienst feiern und viele interessante Dinge über Gott hören.

Selbstverständlich darf das gemeinsame Basteln nicht fehlen und die Kekse gehören schon lange dazu.

Damit es den Eltern (gerne auch Großeltern, Tanten und Onkeln) auch gut geht, können diese dabei ihren Kaffee genießen.

Zum Schlusseggen gehen wir dann alle noch kurz in die „große Kirche“.

Wir freuen uns auf euch!

*Im Namen des Vorbereitungsteams
Michela Peppinghaus*

Bunt, kreativ, gemeinsam und mittendrin!

Bei Franziskus Kunterbunt laden wir Familien aller Generationen und in ihren unterschiedlichen Konstellationen zu einem fröhlichen gemeinsamen Nachmittag ein. Wir wollen kreativ sein, miteinander Gottesdienst feiern und natürlich auch gemeinsam essen. Für unser buntes Buffet darf gerne etwas Fingerfood mitgebracht werden – aber auch ohne kulinarischen Beitrag seid ihr herzlich willkommen. Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt: Kommt vorbei, macht mit und erlebt einen Nachmittag voller Kreativität, Begegnung und Gemeinschaft!

[Sonntag, 20.9.2026 | 15–18 Uhr](#)

[Gemeindehaus Allerheiligste](#)

[Dreifaltigkeit](#)

Erntedank mit Dämmerstopp

Dieses Jahr wird Erntedank in St. Josef schon am [Samstag, 26. September um 18:00 Uhr](#) gefeiert. Wie in allen Kirchorten, werden auch hier Tüten mit Waren für Menschen in Not entgegen genommen, in der geschmückten Kirche aufgestellt und später den Bedürftigen übergeben.

Nach dem Gottesdienst lädt der Ortsausschuss St. Josef alle Besucher zu einem Dämmerstopp in den Clubraum des Gemeindehauses ein. Zu einem fröhlichen Austausch gibt es eine leckere Kürbissuppe und jahreszeitliche Getränke. Herzliche Einladung!

Alexander Wollenheit, OA St. Josef

Kaffeetreff

Am Dienstag, dem **29. September** findet im **Gemeindezentrum Sta. Familia** um **15:00 Uhr** der Kaffeetreff statt.

Diesmal lautet das Thema „Mein Lieblingsgedicht“ und ich hoffe, dass jede(r) eins vorträgt.

Petra Vetter

Besuch des Museums Judengasse

Können Sie sich vorstellen, wie das Alltagsleben im ersten jüdischen Ghetto Europas aussah?

Können Sie sich vorstellen, wie jüdische Menschen damals lebten, arbeiteten und ihren Glauben praktizierten?

Diese Vorstellung kann uns anhand von archäologischen Funden, rituellen Gegenständen und Schriften vermittelt werden, wenn wir am **2. Oktober 2026 um 16 Uhr** die Ausstellung „Masel und Broche – Alltag in der Judengasse“ im Museum Judengasse (Battonnstraße 47, 60311 Frankfurt am Main) besuchen werden.

Es ist der bereits vierzehnte Museumsbesuch der kulturpädagogischen Veranstaltungsreihe „Das Erzählcafé geht ins Museum“.

Treffpunkt ist am Freitag, 2. Oktober 2026 um 15:45 Uhr vor dem Haupteingang des Museums Judengasse. Nach dem Museumsbesuch wird es die Möglichkeit geben, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der **Eintrittspreis beträgt 6 Euro**. Bis zu zwanzig Personen können an der Museumsführung teilnehmen.

Auf Ihr Kommen freut sich Hubertus Pantlen, Alten- und Altenheimseelsorger, Kultur- und Musikergarage.

Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober 2026 über eveno:

<https://eveno.com/Museum-Judengasse-FFM> oder mit dem QR-Code:





Sicher im Alltag: Großer Info-Nachmittag zu Enkeltrick, Schockanrufen & Co.

Die Maschen von Trickbetrügern werden immer perfider. Ob Schockanrufe, falsche Polizisten oder falsche Handwerker an der Haustür – die Verunsicherung bei älteren Menschen ist groß. Umso wichtiger ist es, sich aktiv zu schützen und handlungsfähig zu bleiben.

Seniorenseelsorger Hubertus Pantlen, der auch Sicherheitsberater für Senioren (SfS) bei der Stadt Frankfurt am Main ist, lädt zu einem praxisnahen Informationsnachmittag ein und bringt dafür die Expertinnen der Stadt Frankfurt am Main, Susanne Hippauf und Daniela Vöglin, ein.

Das erwartet Sie:

Sie erfahren aus erster Hand, wie Sie Betrugsversuche sofort durchschauen, im Moment des Anrufs richtig reagieren und sich effektiv schützen können. Im Anschluss an den Vortrag nehmen wir uns bei einer Tasse Kaffee und Gebäck Zeit für Ihre Fragen und den persönlichen Austausch.

Die Experten vor Ort:

- Susanne Hippauf - Polizeihauptkommissarin (Polizeipräsidium Frankfurt am Main)
- Daniela Vöglin - Präventionsrat der Stadt Frankfurt am Main
- Hubertus Pantlen - Seniorensseelsorger, Sicherheitsberater für Senioren (SfS) der Stadt Frankfurt am Main

Zusätzlich erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer offizielles Informationsmaterial der Polizei und des Präventionsrates der Stadt Frankfurt zum Mitnehmen.

Wer ist eingeladen?

Die Einladung richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, an Angehörige sowie an alle Interessierten. Wir freuen uns über Gäste aus allen Kirchorten der Pfarrei St. Franziskus, aus den evangelischen Nachbargemeinden, sowie aus der gesamten ökumenischen Gemeinschaft in Frankfurt.

Wichtige Daten auf einen Blick:

Wann: Dienstag, 06. Oktober 2026, 15 – 16:30 Uhr

Wo: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit (Frankfurter Berg),
Homburger Landstraße 387, 60433 Frankfurt am Main
Barrierefreiheit: Der Zugang zum Saal ist barrierefrei.

Anfahrt: Buslinien 27 und 63 bis Haltestelle „Kaiserkrone“

Eintritt: Frei

Anmeldung:

Zur besseren Planung wird **bis zum 02. Oktober 2026** um eine kurze Anmeldung über [eveeno.com](https://eveeno.com/sicher-im-alltag) gebeten: <https://eveeno.com/sicher-im-alltag>.



17.10.: KIM - Familienwanderung

Wohin geht's: Mit dem Bus (Nr. 30) fahren wir in den Stadtwald, unser Weg führt über die Schwefelquelle, Jacobiweiher und Kesselbruchweiher zum Goetheturm.

Länge der Wanderung: ca. 9-10 km
Mitzubringen: Essen und Trinken

Treffpunkt: 10:00 St. Christophorus .

Rückkehr: Gegen 16:00 zurück in St. Christophorus. **Anmeldung:** Bei Jörg Hellmich per Mail joerg.hellmich@gmx.de oder telefonisch 0172-6717448

Wir freuen uns auf Groß und Klein.
Euer KIM-Team

Kleine Schätze, große Freude!

Ob Spielzeug, Kinderkleidung, Bücher oder das längst vergessene Lieblingsstück: Beim Flohmarkt rund ums Kind darf nach Herzenslust gestöbert und entdeckt werden. Vielleicht wartet ja genau das auf euch, was im Kinderzimmer noch fehlt – und manches darf dafür ein neues Zuhause finden. Kommt vorbei und stöbert mit!

Sonntag, 25.10.2026 | 14–16 Uhr
Gemeindehaus Allerheiligste Dreifaltigkeit

Fülle ist mehr als genug

Sie zeigt sich im Brot auf unserem Tisch, in der Ernte, in Begegnungen und in den kleinen Dingen, die unser Leben reich machen. Beim Erntedank wollen wir innehalten, schauen, was uns geschenkt ist, und Gott dafür danken. In der Vesper – dem Abendgebet der Kirche – ist Raum für Psalmen, Musik, Stille und Gebet. Raum, um zur Ruhe zu kommen und die Fülle des Lebens neu wahrzunehmen.

Gott gibt in Fülle. Wir laden ein, dieser Fülle nachzuspüren.

Sonntag, 26.10.2026 | 18 Uhr
Kirche St. Christophorus



Unsere Gastgemeinden - Ihr Glaube - Ihr Ritus - Ihre Tradition

Einige Kirchorte in St. Franziskus beherbergen Gastgemeinden. Oft wissen wir wenig über sie, auch wenn wir freundschaftlich miteinander umgehen.

Theresia Hainthaler, em. Prof. für Christologie der Alten Kirche und Theologie des Christlichen Ostens an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt, in ökumenischen Dialogen mit Kirchen des Ostens seit 1994 als Expertin und Mitglied von Dialogkommissionen (für die Katholische Kirche) bis heute.

Der Vortrag von Frau Prof. Dr. Theresia Hainthaler kann uns helfen, Fragen des Glaubens an Christus in den verschiedenen Kirchen zu beleuchten und die unterschiedlichen/gemeinsamen Riten und Traditionen kennenzulernen. Es wird Möglichkeiten zum Gespräch geben.

Herzliche Einladung

zu unserer Veranstaltung für die ganze Gemeinde und alle Inetressierten mit

Frau Professor Dr. Hainthaler

 **Mittwoch, den 4. November**

 **um 19:30 Uhr**

 **in Saal von St. Christophorus**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAGS

HERZ JESU

Sonntagscafé/ FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 1. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENTAGS

GEBET

Legio Mariae

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen mitzubeten.

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

LETZTER DIENSTAG IM MONAT

SENIOREN

Kaffeetreff

Mit wechselndem Programm

**15:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

1. MITTWOCH IM MONAT

SENIOREN

Erzählcafé

Mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Eingeladen sind alle Interessierten.

15:00, St. Christophorus: Gemeindezentrum, An den Drei Steinen 42

1. DONNERSTAG IM MONAT

FRAUEN

Frauengemeinschaft

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SONNTAG 13.9.

CARITATIV

Aktion Weltmarkt

**10:30, St. Josef: Kirche,
Josephskirchstr. 7**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SAMSTAG 19.9.

HERZ JESU → S.14

Haus und Gartentag

9:00-13:00, Herz Jesu: Gelände
Eckenheimer Landstraße 326

FEST

O'Zapft is

Start ist um 18 Uhr mit der Vorabendmesse mit bayrischen Akzenten, bevor es um 19 Uhr im Gemeindezentrum zünftig weitergeht mit bayrischen Schmankerln.

18:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387

SONNTAG 20.9.

FAMILIEN → S.14

Franziskus kunterbunt

15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387

FREITAG 25.9.

SENIOREN → S.15

Museum Judengasse

15:45 Museum Judengasse:
Bottonstraße 47

SAMSTAG 26.9.

ÖKUMENE

Ökumenisches Pilgern

ab 9:00 Treffpunkt St. Josef:
Rhaban-Fröhlich-Straße 18

DIENSTAG 29.9.

SENIOREN → S.15

Kaffeetreff

„Mein Lieblingsgedicht“.

15:00, Sta. Familia: Gemeindezentrum,
Am Hochwehr 11

DIENSTAG 6.10.

SENIOREN → S.16

Sicher im Alltag

15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387

SAMSTAG 17.10.

KIM → S.18

Familienwanderung

10:00, Treffpunkt St. Christophorus:
An den Dei Steinen 42

GOTTESDIENSTE

12.9. - 18.10.2026

HINWEIS:

Die aktuelle Einteilung der Zelebranten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf der Homepage oder dem aushängenden Franziskus Kompakt in den Schaukästen.

Datenstand: 31.8.2026, Datenquelle: Intentio

Abkürzungen

Lesungen: L - Lesung, E - Evangelium

** vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders*

*** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg*



12.09., Sa der 23. Woche im Jahreskreis

13:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Taufe: Amelie Goncalves de Freitas
14:00	Sta. Familia	Taufe: Paulina Krasny
17:00	Herz Jesu	Firmgottesdienst mit Domkapitular Olaf Lindenberg
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Renate Schratz

13.09., So, † 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 27, 30 - 28, 7 L2: Röm 14, 7-9 E: Mt 18, 21-35

Kollekte für die Kommunikationsmittel

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
10:00	Herz Jesu	Firmgottesdienst mit Domkapitular Georg Franz
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Herbert Hermann Bierbach, + Zdenka Vidovic
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier mit Taufe von Hanna Johanes
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Christophorus	Taufe: Jakob Stefan Loth
14:00	Herz Jesu	Firmgottesdienst mit Domkapitular Georg Franz
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe - Mathrudeepthi Day (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Thoma Suh, ++ der Fam. Schmidt und Mag

14.09., Mo, KREUZERHÖHUNG

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

15.09., Di, Gedächtnis der Schmerzen Mariens

16:00	Curanum	Altenheimgottesdienst
18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier + Günther Viezens
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
18:30	St. Christophorus	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

16.09., Mi, Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

17.09., Do, ** Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen; Kreuzfest in Limburg

18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

18.09., Fr der 24. Woche im Jahreskreis- Kreuzfest in Limburg

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

19.09., Sa der 24. Woche im Jahreskreis- Kreuzfest in Limburg

11:00	St. Josef	Trauung: Yohana Gebregziabher und Bereket Kahsay
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Klara Schratz

20.09., So, † 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 55, 6-9 L2: Phil 1, 20ad-24. 27a E: Mt 20, 1-16

Kollekte für die Werke der CARITAS

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kleinkinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier mit Taufe von Konrad Schuppli
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit Taufe von Clea Schmidt; Kinderwortgottesdienst ++ Jan-Paul und Winfried Dieser und alle Leb. und ++ der Fam. Dieser
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	<i>Messe für junge Erwachsene entfällt</i> (Koreanische Gemeinde)
15:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Franziskus Kunterbunt
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

21.09., Mo, HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

22.09., Di der 25. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Robert Zovko
18:30	St. Albert	Anbetung und Lobpreis mit Beichtgelegenheit

23.09., Mi, HL. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

24.09., Do der 25. Woche im Jahreskreis

16:00	Haus a.d. Niddaauen	Altenheimgottesdienst
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier ++ Klara und Karl Schratz und alle Leb. und ++ der Familien Schratz, Arndt, Feldpausch, Pfeiffer, Schaller, Dippel und Görg

25.09., Fr der 25. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

26.09., Sa der 25. Woche im Jahreskreis

14:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Taufe: Ilenia und Vincenzo Raimondi
17:00	St. Christophorus	St. Vincent de Paul Fest - Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Josef	Eucharistiefeier zu Erntedank, anschließend Dämmerchoppen Aktion mit „Erntedank in Tüten“

27.09., So, † 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ez 18, 25-28 L2: Phil 2, 1-11 (KF: 2, 1-5) E: Mt 21, 28-32

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Familiengottesdienst zu Erntedank + Karl Schratz Aktion „Erntedank in Tüten“
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier zu Erntedank Aktion „Erntedank in Tüten“
10:30	Herz Jesu	Ökum. Erntedankgottesdienst mit Beteiligung der Kitas, Aktion „Erntedank in Tüten“
11:00	Berkersheim	Ökum. Kerbegottesdienst in Berkersheim
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier, Einführung der neuen Messdiener/innen + Ivka Vidovic Aktion „Erntedank in Tüten“
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene entfällt (Koreanische Gemeinde)
16:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Syro-Malankarische Gemeinde)
18:00	St. Christophorus	Vesper „Gott gibt in Fülle“
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier, Aktion „Erntedank in Tüten“

29.09., Di, HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
19:00	St. Josef	#tankStille (Kapelle)

30.09., Mi, Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier Requiem für die Verstorbenen
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
19:00	St. Christophorus	#tankStille

01.10., Do, Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:30	Sta. Familia	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

02.10., Fr, Heilige Schutzengel

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe / Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)

03.10., Sa der 26. Woche im Jahreskreis g

18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier entfällt
------------------	------------------------------	--------------------------------------

04.10., So, † 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 5, 1-7 L2: Phil 4, 6-9 E: Mt 21, 33-44

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier entfällt
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier entfällt
10:00	St. Josef	Patroziniumsgottesdienst zum 800. Todestages unseres Pfarreipatrons Franz von Assisi, Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier entfällt
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier entfällt

06.10., Di der 27. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
19:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Lichterrosenkranz

07.10., Mi, Unsere Lieben Frau vom Rosenkranz

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

08.10., Do der 27. Woche im Jahreskreis

16:00	Aja Textor-Goethe	Altenheimgottesdienst
17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
17:30	Sta. Familia	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

09.10., Fr der 27. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
16:00	Grünhof im Park	Altenheimgottesdienst
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

10.10., Sa der 27. Woche im Jahreskreis

14:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Taufe: Valentina Cvrlje
14:00	St. Albert	Taufe: Marlon Ricardo Lewert Burrell
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

11.10., So, † 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 25, 6-10a L2: Phil 4, 12-14. 19-20 E: Mt 22, 1-14 (KF: 22, 1-10)

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier ++ Filippina u. Rosario Gennaro, + Rita Giannazzo
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier + Joachim Skora
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

13.10., Di, ** Hl. Lubentius, Priester in Kobern, Übertragung nach Dietkirchen

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
-------	------------	------------------

14.10., Mi der 28. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

15.10., Do, Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
17:30	Sta. Familia	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

16.10., Fr der 28. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

17.10., Sa, Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
-------	------------------------	------------------

18.10., So, † 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 45, 1. 4-6 L2: 1Thess 1, 1-5b E: Mt 22, 15-21

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst für leb. u. ++ Angeh. der Familie Owesny
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Christophorus	Vesper
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier ++ der Fam. Schmidt und Mag

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt

ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt
Tel.: (069) 9511 679-0 Fax: (069) 9511 679-15

Das Zentrale Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–13 Uhr sowie
Mittwoch von 14–16 Uhr und nach Terminvereinbarung

Gerne erreichen Sie uns auch telefonisch oder per **E-Mail**

E-MAIL

info@franziskus-frankfurt.de



VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Drux a.drux@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Heike Drebert-Schmidt, Sonja Feldmar, Silvija Strapač, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp a.pomp@franziskus-frankfurt.de

NEUE BANKVERBINDUNG / SPENDENKONTO

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus
IBAN: DE21 5019 0000 6000 4722 29
BIC: FFVBDEFFXXX

Unser Seelsorgeteam



Hans Mayer (Pfarrer)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-14
h.mayer@franziskus-frankfurt.de



P. Don Bosco Anthony Samy ISch (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-26
p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj ISch, (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-29
p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Michael Frost (Gemeindereferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-92
m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-21
r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Oliver Karkosch (Pastoralreferent)
 Büro: Kirchort Sta. Familia
 Tel.: (069) 9511 679-61
o.karkosch@franziskus-frankfurt.de



Hubertus Pantlen (Diplom-Theologe,
 Alten- und Altenheimseelsorger)
 Büro: Zentrales Pfarrbüro,
 Tel.: (069) 9511 679-62
h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Judith Poser (Gemeindereferentin)
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-91
j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirmbach (Pastoralreferentin)
 Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
 Tel.: (069) 9511 679-82
s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de

Für Notfall-Krankensalbungen: 0170 1892155

Für seelsorgliche Notfälle: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123

PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (*Vorsitzender*), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer

MITGLIEDER *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Jörg Hellmich, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig jugendsprecher@ms.franziskus-frankfurt.de

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER *(in Reihenfolge des Nachrückens)*

Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19:30 Uhr, Herz Jesu, Barchfeldstraße 12

MAILADRESSE: pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSRAT *(15. Amtsperiode)*

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (*stellv. Vorsitzender*), Damir Loncarevic, Johann Preis, Dr. Matthias Proske, Markus Zechannig

MITGLIEDER ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (*Vorsitzender Pfarrgemeinderat*)
Oliver Karkosch (*Delegierter des Pastoralteams*)

MAILADRESSE: verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de



SOZIALES, SEELSORGE, ...

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSEELSORGE

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.Justiz.Hessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt IV
christoph.gaida@jva-frankfurt4.Justiz.Hessen.de

MUTTERSPRACHLICHE GEMEINDEN - KIRCHORT

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gottesdienstgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef
Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde - St. Christophorus

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA - KOORDINATOR

Christof Henke
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-22
c.henke@kita.bistumlimburg.de

KITA ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
allerheiligste-dreifaltigkeit@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Fatima Samanba-Schaus und
Laura Lesniakiewicz

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
st.albert@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
st.josef@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Dominique Neubig und
Eleonora Rizzello

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
herz-jesu@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
st.christophorus@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor und
Eva Sousamli

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
sta.familia@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mate Pašalić

SENIORENHEIME

Grafik: gerald/pixabay.com



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER

MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM

GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND

WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

GEMEINSCHAFTEN / ORDEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

CARITATIVES

ÖKUMENISCHES

HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9 - 11 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE

ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Zentrales Pfarrbüro: (069) 9511679-0

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeit: Mi 8 - 10:45 Uhr,
in den Schulferien geschlossen

Wohlfahrtsmarken

2026

Erstausgabe 05. Februar 2026

95+40

JEDER CENT ZÄHLT!

Helferinnen und Helfer der Menschheit 2.0



Mit einer kleinen
Marke
Großes bewirken



Gutes
tun Mit
Briefmarken
helfen

Frankieren Sie Ihre Post mit den Wohlfahrtsmarken!

Mit dem Kauf und Verkauf von Wohlfahrtsmarken engagieren Sie sich für mehr Menschlichkeit. Denn jede Marke ist eine Spende für soziale Aufgaben! Die Marken gibt es bei den Einrichtungen von Kirche und Caritas.

Bestellen können Sie auch im Shop unter

www.caritas-wohlfahrtsmarken.de
per Telefon 0761 / 368 25 15 – per Fax 0761 / 368 25 33